

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen
Eiserfeld | **Eisern** | **Gosenbach** | **Niederschelden**



GEMEINDEBRIEF

Seite 10
aus dem Bezirk 1 –
Eiserfeld

Seite 16
aus dem Bezirk 2 –
Eisern

Seite 24
aus dem Bezirk 3 –
Gosenbach

Seite 28
aus dem Bezirk 4 –
Niederschelden



03 Andacht

04 Aus der Kirchengemeinde

- 04 Du für den Nächsten
- 06 Neuer Vorbereitungskurs Hospizbegleitung startet im Herbst
- 07 Kollektenzwecke – Neue Homepage
- 08 Küster/in gesucht
- 09 Traueranzeige

10 Aus dem Bezirk 1 – Eiserfeld

- 10 Volltreffer des Kindertreffs:
Osterweg am Fliegerheim
- 12 Neues aus der Kita Nachtigallweg – oder ein ganz anderer Oma und Opa Nachmittag
- 14 Gemeindebriefverteiler/in in Eiserfeld gesucht
- 14 Mitteilungen aus dem Bezirk 1 – Eiserfeld
- 15 Komm mit ...

16 Aus dem Bezirk 2 – Eisern

- 16 Keine Gottesdienste – aber die Kirche ist offen
- 17 Info's aus Eisern/Rinsdorf
- 17 Ev. Gemeinschaft Rinsdorf
- 18 Ostergarten 2021
- 20 In eigener Sache –
Überweisungsträger im Gemeindebrief

22 Gottesdienste

24 Aus dem Bezirk 3 – Gosenbach

- 24 Hier Ist WAs LOs!
- 26 Gottesdienst mit Biss ...

28 Aus dem Bezirk 4 – Niederschelden

- 28 Ein Karton voller Glück
- 30 Mein erster Zoom-Gottesdienst
- 31 40 Jahre Chorleiterin in der Kirchengemeinde Niederschelden
- 32 Aktuelles aus Niederschelden

34 Adressen

35 Impressum

Spenden an die Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen

Über Ihre Spenden freuen wir uns sehr.

Bitte geben Sie den genauen **Verwendungszweck** an, damit wir Ihre **Spende** richtig zuordnen können.

Konto bei der Sparkasse Siegen

IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89

Vielen Dank!

Nur ein Spiel!?

Es ist Bundesliga-Endspielzeit. Ein Team wird am Ende als Meister triumphieren und überschwängliche Freude bescheren. Ein anderer Club sorgt sich mit seinen treuen Fans um den möglichen Abstieg in die Niederklassigkeit. Doch sog. Relegationsspiel-Siege verhindern gerade noch den befürchteten Abstieg. Jubelschreie erschüttern das Stadion: „Wir sind gerettet!“ Stellt sich hier die Frage, welcher Sieg der höherwertigere ist? Andere Fußballgucker bemerken vielleicht, was soll's: „Ist doch nur ein Spiel!“ Aber ist es wirklich nur ein Spiel?. Manche Menschen vertreten die Ansicht, Fußball sei die schönste Nebensache der Welt. Daraus folgt: „Was ist dann die Hauptsache der Welt bzw. des Lebens?“ Jeder Mensch versucht, diese Frage für sich selbst zu beantworten. Achten wir dabei einmal auf die Bibel, dem „Geschriebenen Wort Gottes“. Dieses zielt letztlich auf die Rettung der Menschen zum ewigen Leben.

Warum ist überhaupt Rettung nötig? Schon die ersten Menschen hielten sich nicht an die Weisungen in Gottes Geboten und so verwies er sie aus dem Paradies, d.h., dass sie nicht mehr in seiner Gegenwart leben konnten (1. Mose 3). Damit fristen infolge der Trennung von Gott alle Menschen bis zum heutigen Tag, gewissermaßen am Tabellenende, ihr Leben und taumeln in Angst und ohne Orientierung dem Abstieg, dem ewigen Tod, entgegen. Das will Gott aber auf keinen Fall zulassen, weil er alle Menschen liebt und darum griff er in ihre Geschichte mit seinem teuersten und kostbarsten Mittel ein. Er begab sich selbst in seinem Sohn Jesus Christus unter die Menschen und begann eine einmalige Rettungsaktion um sie wieder aus der Gottesferne in seine Gemeinschaft zu führen. Seitens der Menschen sind dazu keine mühevollen Taten erforderlich.

Martin Luther erkannte persönlich die Bedeutung von Johannes 3, 16: „Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat“.

Darum war Luther überzeugt, dass er aus purer Gnade Gottes gerechtfertigt und somit errettet war. Auch der Apostel Paulus durfte schon eher erfahren was es bedeutet, Jesus Christus persönlich zu begegnen um umgehend von ihm beauftragt zu werden, seinen Namen allen Menschen bekannt zu machen (Apostelgeschichte 9, 1 – 18). Nachdem Paulus und sein Mitarbeiter Silas auf wundersame Weise aus einem Gefängnis befreit wurden und den Aufseher der sich daraufhin mit seinem Schwert das Leben nehmen wollte davon abhielt indem er rief: Wir sind nicht geflohen, fragte dieser dann Paulus: Was muss ich tun, damit ich errettet werde? Antwort: „Glaube an den Herrn Jesus Christus, und du wirst errettet werden“ (Apostelgeschichte 16, 25 – 31).

Was bedeutet aber „Glaube an den Herrn Jesus Christus?“ Bedenken wir noch einmal, dass Gott in Jesus seinem geliebten Sohn (Matthäus 3, 17) nach unermesslichem Leiden und grausamen Tod am Kreuz, stellvertretend für alle Menschen sein Leben opferte (Römer 5, 8) um ihnen ihre Sünden nicht zuzurechnen und damit zu erretten (2. Korinther 5, 19). Anders als die Rettung vor dem Fußballabstieg bedeutet hier Rettung: In ewiger Freude wieder in Gottes Gegenwart zu leben.

Missachte darum das Rettungsangebot nicht und lass dich versöhnen mit Gott. Lass dich zu einer persönlichen Beziehung zu Jesus Christus im Gebet ein, vertraue ihm und bitte um Vergebung deiner Verfehlungen. Weil aber dennoch Zweifel zu Anfechtungen führen können, sagt Jesus in seiner Offenbarung an Johannes: „Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben“ (Offenbarung 2, 10).

Dazu ist das Lesen der Bibel, besonders des Neuen Testaments zu empfehlen, um nicht einem Leben der Glaubensmüdigkeit zu verfallen. „Wer an den Sohn glaubt, hat ewiges Leben“ (Johannes 3, 36).

Erhard Moos

(ehem. Presbyter in der Kirchengemeinde Eiserfeld)



Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser,

was denken Sie, wer sind die großen Gewinner während der Corona-Pandemie? Natürlich, die Hersteller von Desinfektionsmitteln, Nudeln und Toilettenpapier fallen einem da sofort ein. Es gibt aber noch eine weitere Branche, die plötzlich eine Renaissance erlebt. Die Spielwarenhersteller! Allein im Bereich der Erwachsenenspiele gab es 2020 einen Zuwachs von 30 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Vor allem Klassiker wie „Scrabble“, „Kniffel“ und „Monopoly“ waren gefragt. Spielen als Mittel gegen Langeweile und für das Erleben von Gemeinschaft.

„Gesellschaftsspiele brauchen nun einmal Gesellschaft“

Dieses Zitat vom Geschäftsführer eines großen Spieleherstellers drückt genau das aus, woran viele Menschen im Moment leiden. Fehlende Gemeinschaft und die Sehnsucht nach etwas mehr Normalität.

Für gemeinschaftliche Solidarität, gerade in dieser Krise, steht auch die Diakonie. Denn immer mehr Menschen sind von familiären Problemen, Überforderung oder Jobverlust betroffen. Diese Menschen zu unterstützen ist für die Diakonie ein zentrales Anliegen. Hier im Kirchenkreis bietet sie mit dem größten Gesundheits- und Sozialnetzwerk in unserer Region, der Diakonie in Südwestfalen, eine Anlaufstelle für alle kranken, hilfe- und pflegebedürftigen Menschen. Viele Angebote könnten allerdings ohne Spenden nicht angeboten werden. Wie zum Beispiel die so wichtige Arbeit der Beratungsdienste: www.beratungsdienste-diakonie.de.

Wir bitten Sie daher, wenn es Ihnen in dieser Zeit möglich ist, unsere Arbeit zu unterstützen. Insgesamt 40 Prozent der gesammelten Gelder fließen direkt in die Arbeit der Beratungsdienste. Mit weiteren 40 Prozent werden Projekte der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe unterstützt. Ihre Kirchengemeinde vor Ort erhält 20 Prozent für eigene diakonische Aufgaben.

Falls Sie Online-Banking auf Ihrem Mobilgerät nutzen, können Sie gerne über Ihre Banking-App den GiroCode vom Überweisungsträger direkt einscannen.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!



Ihr
 Tim Winkel
 Vorstandsvorsitzender des
 Diakonischen Werkes
 im Ev. Kirchenkreis Siegen e.V.
www.diakonisches-werk-siegen.de

Beleg für Kontoinhaber/Zahler-Quittung

IBAN Kontoinhaber
Zahlungsempfänger Diakonisches Werk im Ev. KK
IBAN DE92460500010001246156
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters
Betrag: Euro, Cent
Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck Diakoniesammlung 2021/30
Kontoinhaber/Zahler: Name

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	BIC	
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen) Diakonisches Werk im Ev. KK Siegen		
IBAN DE92460500010001246156		
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)		
Betrag: Euro, Cent		Betrag: Euro, Cent
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers Diakoniesammlung 2021/30		
noch Verwendungszweck (Insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)		
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)		
IBAN		08
Datum	Unterschrift(en)	

Neuer Vorbereitungskurs Hospizbegleitung startet im Herbst

Für die Begleitung von Menschen am Lebensende suchen wir ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter. Einsatzorte sind die Palliativstation im Diakonie Klinikum Jung-Stilling, Altenpflegeheime und das stationäre Ev. Hospiz Siegerland, außerdem die Begleitung Schwerkranker und Sterbender zuhause.

Gesucht werden Frauen und Männer aus unterschiedlichen Berufen, Konfessionen und Altersgruppen. Neben Einfühlungsvermögen und der Bereitschaft, sich mit sich selbst auseinanderzusetzen, sollten die Freiwilligen

wöchentlich drei bis sechs Stunden für das Ehrenamt zur Verfügung stellen können. Der neunmonatige Kurs ist kostenlos für alle, die ehrenamtlich in der Hospizbegleitung tätig werden. Die Begleitenden werden nach dem Kurs sowohl stationär als auch ambulant eingesetzt.

Kursbeginn voraussichtlich nach den Herbstferien, 11 Termine mittwochs, 4 Termine samstags.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.diakonisches-werk-siegen.de.

Anmeldung/Information

Ambulanter Ev. Hospizdienst Siegerland,
Koordination Thea Rabenau
Telefon 0271 3336670
E-Mail: thea.rabenau@diakonie-sw.de

Jubelkonfirmationen finden 2021 nicht statt

Aufgrund der derzeitigen Lage ist es leider nicht möglich, die Goldene Konfirmation (50 Jahre) und auch die Diamantene Konfirmation (60 Jahre) in den Kirchen zu feiern. Dies betrifft alle vier Bezirke der Emmaus-Kirchengemeinde. Davon betroffen sind somit Eiserfeld, Eisern, Gosenbach und auch Niederschelden.



Foto: © panthermediaplanet / Harald Richter

Kollektenzwecke der Gottesdienste Juni und Juli

Datum Kollektenzweck

- 06.06. Vom Presbyterium bestimmt für das Projekt Emmaus-Weg
- 13.06. Diakonie in Deutschland
- 20.06. Projekt mit Arbeitslosen
- 27.06. Beratungsdienste und Wohnungslosenhilfe des Kirchenkreises
- 04.07. Evangelische Allianz
- 11.07. „Werkstatt Bibel“
- 18.07. Projekte für psychisch erkrankte Menschen
- 25.07. Suchtkranke Menschen

Wenn Sie spenden möchten, bitte auf das Konto der Emmaus-Kirchengemeinde:

IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89.

Damit Ihre Spende auch dem richtigen Zweck zugeordnet werden kann bitte als Verwendungszweck **Kollekte** und das **Datum des Sonntags** angeben.

Neue Homepage geht online

Die neue **Emmaus-Kirchengemeinde** ist nun auch über eine gemeinsame Homepage zu erreichen. Hier erhalten Sie aktuelle Informationen aus der Gemeinde und Hinweise auf Veranstaltungen, auch die digitalen Adressen für Gottesdienste sind hier abrufbar. Wenn man auf das entsprechende Bild auf der Startseite klickt, landet man sofort in dem gewünschten Pfarrbezirk. Vielen Dank an Lars Friedrich, der die Seite konstruiert hat!

Die Adresse lautet: **www.emmaus-kirchengemeinde-siegen.de**

Küsterstelle (m/w/d) zu besetzen!

Die Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen sucht für den Bezirk 4 – Niederschelden eine/n Küsterin/Küster für das Gemeindezentrum und die Kirche auf dem Kirchberg in Niederschelden.

Die Stelle ist geteilt. Der Arbeitsumfang der ausgeschriebenen Stelle liegt bei 15 Wochenstunden.

Wir suchen nun eine/n Küsterin/Küster, die/der:

- Mit Herzblut und Engagement die Arbeit und zahlreichen Aktivitäten einer evangelischen Gemeinde mitgestaltet, insbesondere die Gottesdienste und Amtshandlungen.
- Eine positive Grundeinstellung zu unserer Kirche hat und Mitglied in der Evangelischen Kirche in Westfalen oder einer anderen Gliedkirche der EKD ist.
- Eine offene und freundliche Persönlichkeit mit sehr guten kommunikativen Fähigkeiten ist.
- Sich gerne in das Team der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden einbringt.
- Flexibel in seiner Arbeitszeit sein kann (6-Tage-Woche) und die Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddiensten hat.
- Die Bereitschaft zur Fortbildung hat (Küsterlehrgänge).
- Über eigenständige Arbeitsorganisation, Teamfähigkeit, Diskretion, Leistungsbereitschaft sowie Koordinationsgeschick verfügt.

Zu den Aufgaben gehören unter anderem:

- Vorbereitung, Begleitung, Nachbereitung von Gottesdiensten und weiteren Gemeindeveranstaltungen in der Kirche und in den Gemeinderäumen.
- Organisatorische Begleitung von Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden und dem Presbyterium.
- Reinigungs- und Hausmeistertätigkeiten.

Die Bezahlung erfolgt nach BAT-KF.

Eine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte bis zum 20.06.2021 an die **Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen | Kirchberg 9 | 57080 Siegen** oder gerne auch per Email: si-kg-emmaus@kk-ekvw.de

Für Rückfragen steht Hartwig Göbel unter Telefon 0271 350362 gerne zur Verfügung.



Margarete Brand

† 19. April 2021

Ich werde bleiben im Hause des
Herrn immerdar.

Psalm 23, Vers 6

Die Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen nimmt Abschied von ihrer ehemaligen Presbyterin und Küsterin **Margarete Brand**.

Nach längerer Erkrankung ist sie am 19. April 2021 heimgegangen in Gottes Haus, an das sie geglaubt und auf das sie mit festem Vertrauen zugegangen ist.

Der Dienst für Gottes Haus auf Erden, seine Gemeinde, war ein wichtiger Teil des Lebens von Frau Brand. Viele Jahrzehnte hat sie im Kirchenchor Eiserfeld gesungen.

Von März 1990 bis Oktober 1997 war sie Presbyterin der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Niederschelden. Vom 1. Januar 1998 bis zum 31. März 2013 war sie Küsterin im ehemaligen Zweiten Pfarrbezirk.

Als Presbyterin hat Frau Brand die Arbeit im Kindergarten Josefstraße und die Jugendarbeit unserer Gemeinde begleitet. Es war ihr wichtig, dass junge Menschen einen Platz in der Gemeinde finden.

Als Küsterin hat sie viele Gottesdienste und Gemeindevoranstaltungen im Gemeindezentrum Josefstraße vorbereitet und begleitet. Unter ihrer Betreuung wurde das Gemeindehaus sowohl von den Gruppen und Kreisen der Gemeinde als auch für außergemeindliche Zwecke gerne genutzt. Besonders lag ihr am Herzen, für die Gottesdienste einen einladenden und liturgisch angemessenen Rahmen zu schaffen.

Als Presbyterin und Küsterin hat Frau Brand einen wichtigen Beitrag zum Aufbau unserer Gemeinde geleistet. Viele Menschen in der Gemeinde und das Presbyterium erinnern sich dankbar an ihren Dienst und wünschen ihrer Familie Gottes Trost.

**Das Presbyterium
der Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen**

Volltreffer des Kindertreffs: Osterweg am Fliegerheim

Große Leute, kleine Leute, solche aus Eiserfeld und von anderswo, Menschen mit Kinder- und Bollerwagen, mit Hund und Picknickkorb und mit dem Rad – der Osterweg, eingerichtet in den beiden Osterferienwochen rund ums Fliegerheim, interessierte viele Hundert Spaziergänger. Ein Zeichen dafür, dass das Kindertreff-Team einen echten Treffer gelandet hatte. Zumal in einer Zeit, die wegen Corona von Einschränkungen und Kontaktverboten geprägt war und ist.

Schon zum zweiten Mal musste der Kindertreff in der bewährten Form (mit Kinderstadt im Eiserfelder Gemeindehaus) abgesagt werden. Was tun? Wieder gar nichts? Gab's nicht! Die zündende Idee: „Wir bauen einen Osterweg!“

In Zoom-Konferenzen, Chats und Telefonaten hat ein engagiertes Team unter Begleitung von Jugendreferentin Eva-Lisa Friedrich rund ums Fliegerheim diesen Weg mit sechs Stationen, mit Suchspiel und Quiz geplant. Die Stationen selbst – angefangen vom Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung – wurden in Mini-Teams ausgeübt; Auf- und Abbau erfolgten Corona-konform.

Fast nebenbei entstand auch die Kindertreff-Homepage: Hier war jeden Tag auch Neues aus der „Kinderstadt-Express“-Redaktion zu lesen. Zum Beispiel dieses exklusive Interview mit einem Hahn: „Kinderstadt-Express“: Herr Hahn, erinnern Sie sich noch an den Tag, an dem Ihr Krähen einen eigentlich starken Mann hat weinen lassen?

Herr Hahn: Natürlich. Das war genau an dem Tag, als die römischen Soldaten Jesus verhaftet hatten und ihn zum Palast des Hohenpriesters brachten. Dort standen im Hof einige Menschen zusammen, einer von ihnen war Petrus, ein enger Freund von Jesus. Der wurde dreimal angesprochen, und dreimal schüttelte er den Kopf. Konnten Sie hören, was gesprochen wurde? Nein, leider nicht. Es war eine angespannte Stimmung. Und plötzlich konnte ich gar nicht anders als einmal laut und deutlich zu krähen. Was geschah dann? Nun ja. Ich sah, wie sich die Blicke von Jesus und Petrus trafen. Kurz darauf lief Petrus davon, sein lautes Weinen werde ich nie vergessen. Kikeriki!

Auf der Kindertreff-Homepage soll auch künftig Neues aus der „Kinder-Allianz“ von Mitarbeitenden aus Ev.-Ref. Kirchengemeinde, Freier Ev. Gemeinde, CVJM/Ev. Gemeinschaft und Blauem Kreuz veröffentlicht werden. Mehr unter www.kindertreff-eiserfeld.de. Fotografische Impressionen vom Osterweg vermittelt der Film von Günther Albrecht, der auf dem YouTube-Kanal der Ev.-Ref. Emmauskirchengemeinde Eiserfeld zu finden ist.

Das Team dankt allen, die im Hintergrund mitgeholfen haben, dass der Osterweg eingerichtet werden konnte: dem Ordnungsamt der Stadt Siegen, den Waldgenossen-

➤ Auch dieses besondere Projekt für „Jung und Alt“ wurde von uns unterstützt.

STIFTUNG **AUFBRUCH**

Wir fördern Gemeindeprojekte, besonders für junge Menschen – helfen Sie mit!



Unsere Kinder müssen
uns wichtig sein.

➤ Spendenkonto: Emmaus-Kirchengemeinde, Bezirk Eiserfeld
Sparkasse Siegen • IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89
Verwendungszweck: „STIFTUNG AUFBRUCH“

schaften Eisern, Leimbach und Eiserfeld, der Stiftung Aufbruch für Fördermittel und freundliche Worte, der Ev. Allianz Eiserfeld für Selbiges und dem CVJM Eiserfeld für die Bereitstellung der Infotafeln. Ein großer Dank gilt natürlich Gott, dem allergrößten Ermöglicher. O-Ton „Kinderstadt-Express“: „Jesus lebt! Das ist die beste Nachricht überhaupt.“

Claudia Irle-Utsch



Am Wanderparkplatz „Hengsbacher Gleichen“ wurden die Spaziergänger auf den Osterweg und damit auf Ostern eingestimmt.



Kleider flattern im Wind. Die erste Station erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem. Hier legten ihm die Menschen ihre Gewänder zu Füßen.



Station Abendmahl. Wer setzt sich mit an den Tisch?



Jesus in Gethsemane. Wer wollte, konnte hier eine Last ablegen.



So sehr hat Gott diese Welt geliebt! – Golgatha.



Am Hühnerstall gab es kleine Hähnchen zum Mitnehmen. Hunderte dieser Mitgebsel mussten hergestellt werden.



Bunte Ostereier wiesen den Weg.



Am Ende ging die Sonne auf!

Neues aus der Kita Nachtigallweg – Ev. Kita Nachtigallweg oder ein ganz anderer Oma und Opa-Nachmittag

Alle zwei Jahre freuen wir uns die Omas und Opas unserer Kinder in der Kita zu einem gemeinsamen Nachmittag begrüßen zu dürfen. Aber wie so vieles, konnte auch diese Veranstaltung nicht stattfinden. Als Alternative haben wir uns mit den Kindern und Oskar einen Oma und Opa-Nachmittag für zu Hause überlegt. Aber wer ist eigentlich Oskar? Oskar ist ein kleiner Rabe und liebt es, durch die Stille des Schnees zu laufen, weiches, grünes Gras unter den Füßen zu spüren, frische Früh-

lingsluft zu schnuppern, die Farben von buntem Herbstlaub zu betrachten und den Geschmack von Kirschen zu genießen. Zu seiner Geschichte haben die Kinder ein eigenes Bilderbuch gestaltet. Am Ende der Geschichte fragt Oskar: „Und was liebst du?“

Außerdem haben die Kinder Tischdekoration gebastelt und Plätzchen gebacken, denn zu einem richtigen Oma und Opa-Nachmittag gehört schließlich auch eine leckere Kaffeepause. All diese Dinge haben in einer großen Tüte den Weg nach Hause gefunden. Wir hoffen das alle Kinder mit ihren Omas und Opas einen schönen Nachmittag verbracht haben und freuen uns natürlich auf das nächste Mal, wenn wir uns wieder alle Zusammen treffen dürfen.

Nadja Waffenschmidt





Gemeindebriefverteiler/in in Eiserfeld gesucht

Für die Bühlstraße suchen wir von Hausnummer 24 bis 61 eine/n neue/n Verteiler/in.

Wer bereit ist ca. 60 Exemplare des Gemeindebriefs 2monatlich auszutragen, bitten wir, sich im Gemeindebüro Eiserfeld, Eiserntalstraße 60, Telefon 0271 355436 zu melden.



Besuchsdienst Eiserfeld

Der Besuchsdienst findet am 29. Juni 2021, um 10.30 Uhr als Präsenztreffen im Gemeindehaus in Eiserfeld statt.

Mitteilungen aus dem Bezirk 1 – Eiserfeld

Konfirmation

- ▶ Leider müssen die für den 2. und 9. Mai 2021 geplanten Konfirmationen auf den 15. August und 26. September 2021 Corona-bedingt verlegt werden. Dem nächsten Gemeindebrief können sie eine erneute Veröffentlichung der Konfirmandinnen und Konfirmanden entnehmen.

Goldene und Diamantene Konfirmationen

- ▶ Wegen der Coronapandemie können in diesem Jahr die Goldenen und Diamantenen Konfirmationen leider nicht stattfinden.

Online-Gottesdienste

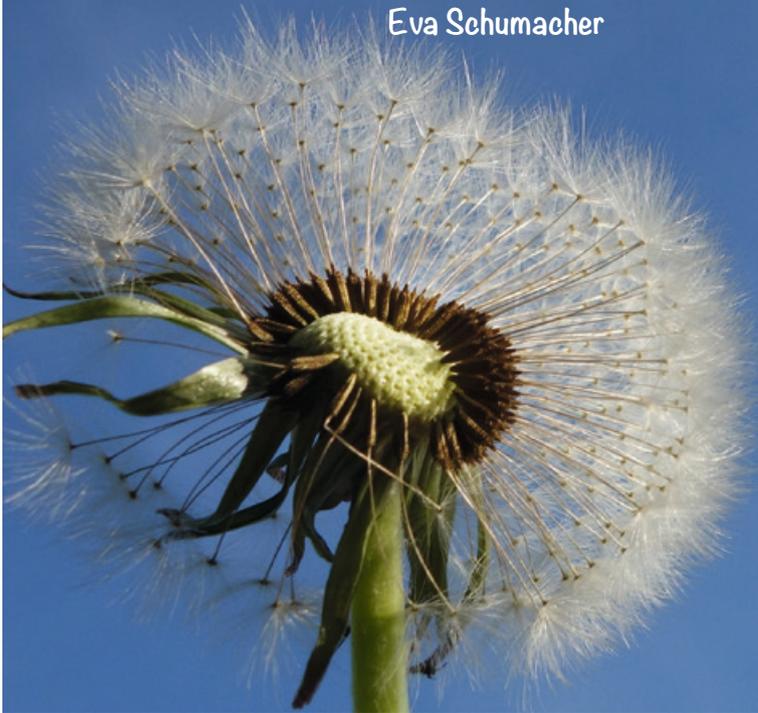
- ▶ Die Online-Gottesdienste können unter www.emmaus-kirchengemeinde-siegen.de mitgefeiert werden.

Komm mit ...

Komm mit, wir legen uns auf die Wiese
um in den Himmel zu schauen,
den Vögeln zu lauschen und um Luftschlösser zu bauen.

Wir albern herum, genießen die Zeit
und pusten die Schirmchen des Löwenzahns weit.
Und wenn dann der Mond hoch am Himmelszelt steht,
die Sterne, die funkeln und der Abendwind weht,
wir müde und glücklich spüren,
dass nichts in der Welt unseren Frieden mehr stört,
dann schauen wir uns an, tief im Herzen berührt,
denn dieser Tag hat uns ein großes Stück näher zum Himmel geführt.

Eva Schumacher



Keine Gottesdienste – aber die Kirche ist offen

Gottesdienste finden während des Lockdowns nicht statt. Das heißt aber nicht, dass sonntags die Kirche zu ist.

In den Zeiten des Lockdowns ist die Kirche in Eisern jeden Sonntag zur üblichen Gottesdienstzeit von 10.00 bis 11.00 Uhr offen.

Wer möchte, kann reinschauen, sich Zeit nehmen, stille zu werden, zur Ruhe zu kommen, die Gedanken zu ordnen, vor Gott zu bringen, was ihn oder sie gerade bewegt.

Jeder kann in dieser einen Stunde kommen und auch gehen, wann er möchte. Anders als im Gottesdienst gibt es keinen festen Beginn und kein festes Ende. Jeder entscheidet selbst, wie lange er bleiben möchte.

Während dieser Stunde werden Bilder mit Gedanken und Psalmworten mit Hilfe des Beamers an die Wand projiziert. Im Hintergrund läuft leise Musik.

Wer möchte, kann vorne einen Stein für seine Sorgen unter das Kreuz legen oder auch eine Kerze anzünden für seine Hoffnungen und für Menschen, die ihm wichtig sind.

Ein Ort der Stille und der Kraft – eine ganz andere Möglichkeit, den Raum der Kirche zu erleben, Gott nahe zu sein und aufzutanken in dieser nicht ganz einfachen Zeit.

Eine Tankstelle auch für die Zeit nach Corona!



Info's aus Eisern/Rinsdorf

Montagstreff

- ▶ Coronabedingt keine Termine!

Frühstück für Frauen

- ▶ Coronabedingt keine Termine!

Frauenkreis Rinsdorf

- ▶ Coronabedingt keine Termine!

Bibelgespräch am Mittwoch

- ▶ Coronabedingt keine Termine!

Ev. Gemeinschaft Rinsdorf

Juni

Mi. 02.	19.30	Gebetsstunde	Bernd Graf
So. 06.	19.30	Gemeinschaftsstunde	Günter Schenk, EGV
Mi. 09.	19.30	Gebetsstunde	Gerhard Müller
So. 13.	19.30	Gemeinschaftsstunde	Dietmar Müller, EGV
Mi. 16.	19.30	Gebetsstunde	Jochen Moos
So. 20.	19.30	Bibelstunde	Volker Bissel
Mi. 23.	19.30	Gebetsstunde	Manfred Seidel
So. 27.	19.30	Missionsstunde	Hendrik Hofius, SOEM
Mi. 30.	19.30	Gebetsstunde	Heidi Kring

Juli

So. 04.	19.30	Gemeinschaftsstunde	Haymo Müller, EGV
Mi. 07.	19.30	Gemeinschaftsstunde	Oliver Post, EGV
So. 11.	19.30	Gebetsstunde	Bernd Graf
Mi. 14.	19.30	Gebetsstunde	Werner Knautz
So. 18.	19.30	Bibelstunde	Manfred Seidel
Mi. 21.	19.30	Gebetsstunde	Doris Schneider 2
So. 25.	19.30	Gemeinschaftsstunde	Bertold Röser, EGV
Mi. 28.	19.30	Gebetsstunde	Volker Bissel

Wir versammeln uns im Gemeindehaus.

Wegen der Corona Pandemie sind alle Stunden unter Vorbehalt.



Kampagne

Kindern und Jugendlichen in der Pandemie eine Stimme geben: www.lautmitmaske.de

Ostergarten 2021

„Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.“

Mit dieser Verheißung starteten wir am 28. März unser Ostergarten-Projekt rund um das Rinsdorfer Gemeindehaus. Zwei Aktionen prägten das Geschehen. Zum einen gab es eine Ostereiersuche im Ort. Startpunkt war das Vereinshaus der Ev. Gemeinschaft. Der Weg führte durch den Ort und über Waldwege bis zum Gemeindehaus. Viele Fragen rund um das Osterfest, deren Gebräuche und Historie, ließen die Besucher grübeln und raten. Zwischendurch konnten sie sich noch bei Eierzielwurf, Eierlauf und Hasensuchspiel erproben.

Nach erfolgreicher Eiersuche und Lösen der Fragen gelangte man dann zum Ostergarten beim Gemeindehaus. Die Lösungszettel konnten dann beim Eingang des Gemeindehauses eingeworfen werden. Alle die mitgemacht haben, können sich schon auf einen kleinen Preis freuen. Der Lösungsvers lautete: Jesus Christus spricht: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater außer durch mich.“ (Johannes 14, Vers 6)

Im Ostergarten ging es weiter mit Geschichten rund um die Passion und Jesus Christus. So konnte man bei der ersten Station nachdenken über das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern, die letzten Gespräche und die Einsetzung des Abendmahls.

Bei der zweiten Station dann das Geschehen im Garten Getsemane. Nachdenken und innehalten, wie Jesus vor

der Gefangennahme mit Gott gerungen hat, gebetet hat, um dann von einem Jünger verraten und von den Soldaten abgeführt zu werden.

In der dritten Station erleben, was Jesus alles an Demütigung, Hohn und Spott erdulden musste von den Soldaten, vor dem Hohen Rat und vor Pontius Pilatus. Nichts ließ Jesus von seinem vorgezeichneten Weg abbringen, bis zu seinem letzten Weg am Kreuz – der Station 4.

Wie dicht der Tod und die Auferstehung in Jesus Christus beieinanderstanden, wurde dann sichtbar in der leeren Grabeshöhle und der Gewissheit: „Ja, Jesus ist wirklich aufstanden, er ist wahrhaftig auferstanden“ und „Gelobt sei Gott in Jesus Christus!“

So durften wir auch am Karfreitag und Ostersonntag im Gemeindehaus viele Lieder und Meditationen hören zu Kreuz und Auferstehung hören. Wir durften kurz zur Ruhe kommen, beten und Ostern und Karfreitag einmal ganz anders erleben.

Danken möchte ich allen, die dieses Projekt mit unterstützt haben. Danken möchte ich den Presbytern der Emmaugemeinde, den Mitarbeitern des CVJM Rinsdorf (vor allem Jannis Schneider, Louisa Graf u. a., der Familie von Andrea Gries, Kerstin Brombach und Christina Ziebold-Jung, Silke Plate-Schneider sowie Thomas Graf und meiner Familie.

Eure Petra Moos



In eigener Sache – Überweisungsträger im Gemeindebrief

Auch der aktuellen Ausgabe unseres Gemeindebriefes liegt wieder ein Überweisungsträger bei.

Mit diesen Überweisungsträgern haben Sie die Möglichkeit – wenn Sie das möchten – mit Ihren Spenden die Arbeit im Gemeindebezirk Eisern/Rinsdorf in unserer Gemeinde gezielt mitzufinanzieren. Sie können so die Dinge unterstützen, die Ihnen wichtig sind.

Mit dem aktuellen Überweisungsträger können Sie für die **Kinder- und Jugendarbeit** in unserer Gemeinde spenden.

Immer wieder wird heute betont, Kinder und Jugendliche seien unsere **Zukunft**. Weil es uns als Kirchengemeinde wichtig ist, dass Kinder und Jugendliche auch unsere **Gegenwart** sind, möchten wir ihnen in unserer Gemeinde einen Ort bieten, wo sie sich ernstgenommen fühlen mit ihren Fragen und Problemen.

Wir möchten ihnen dabei helfen, die Werte

unseres Glaubens als Orientierung für ihr Leben zu entdecken, und miteinander Gemeinschaft zu erleben, in der jeder gefragt und jeder wichtig und wertvoll ist. Ganz konkret unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Aktionen rund um den Konfirmandenunterricht (Freizeiten, Filmnächte) und die Schulung von Mitarbeitern.

Um die Mittel dafür aufzubringen, sind wir auch auf Ihre Spenden angewiesen.

Vielen Dank.



Sofern Sie Onlinebanking mit Smartphone betreiben und Ihre Bank die Möglichkeit der Fotoüberweisung unterstützt, können Sie den Überweisungsträger in der Banking-App abfotografieren, die Eingaben kontrollieren sowie ggfs. ergänzen und danach ausführen!

SEPA-Überweisung / Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts **BIC**

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Förderverein f. Gemeindefarbe der ev.Ki.-G. Eisern

IBAN Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen

DE05460500010054003694

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

WELADED1SIE

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Jugend- und Konfirmandenarbe

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Bezirk 2 - Eisern

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN Prüfziffer Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (rechtsbündig u. ggf. mit Nullen auffüllen)

DE 08

113 384 000/423 160

BITTE NICHT VERGESSEN: Datum Unterschrift(en)

	Datum	Eiserfeld – Trinitatiskirche	Eisern – Ev. Kirche	Rinsdorf – Gemeindehaus
Juni	So. 06.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	10.00 Uhr – Präd. Thorsten Langenbach
	So. 13.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	Sa. 19.		18.15 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	So. 20.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht		10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau
	So. 27.	Open Air 10.30 Uhr – Arnd Kretzer und CVJM	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
Juli	So. 04.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht mit Taufen	10.00 Uhr – Präd. Jochen Ginsberg	08.45 Uhr – Präd. Jochen Ginsberg
	So. 11.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	Sa. 17.		18.15 Uhr – Präd. Thorsten Langenbach	
	So. 18.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht		18.15 Uhr – Präd. Thorsten Langenbach
	So. 25.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.00 Uhr – Präd. Jochen Ginsberg	

Ab Pfingsten finden wieder Präsenzgottesdienste nach den gültigen Richtlinien der Allgemeinverfügung des Kreises SiWi statt. Um Anmeldung in den entsprechenden Gemeindebüros wird gebeten. Bitte besprechen Sie auch den Anrufbeantworter, danke. Nähere Hinweise finden Sie auf unserer Homepage.

	Datum	Gosenbach – Ev. Kirche	Niederschelden – Ev. Kirche	Mudersbach – Altenheim
Juni	So. 06.	Taufgottesdienst 10.00 Uhr – Diakon Karl Wagner	10.30 Uhr – Pfr. Rolf Fersterra	Es finden in Mudersbach im Altenheim zurzeit keine öffentlichen Präsenzgottesdienste statt.
	So. 13.	10.00 Uhr – Gemeindepädagogin Heike Dreisbach	10.30 Uhr – Pfrn. S. Riedel-Albrecht	
	Sa. 19.			
	So. 20.	10.00 Uhr – Diakon Karl Wagner	10.30 Uhr – Pfr. Rolf Fersterra	
	So. 27.	10.00 Uhr – Diakon Karl Wagner	10.30 Uhr – Pfr. i. R. Hans-Martin Trinnes	
Juli	So. 04.	Taufgottesdienst 10.00 Uhr – Präd. Susanne Bäumer	10.30 Uhr – Pfrn. S. Riedel-Albrecht	
	So. 11.	10.00 Uhr – Präd. Erika Wehn	10.30 Uhr – Pfr. i. R. Rüdiger Schnurr	
	Sa. 17.			
	So. 18.	10.00 Uhr – Pfr. i. R. Wilhelm Winkelmann	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer	
	So. 25.	10.00 Uhr – Bolko Mörschel und Präd. Susanne Bäumer	10.30 Uhr – Pfr. Rolf Fersterra	

Hier Ist WAS LOs!



Rückblick

Es osterte sehr in unserer Ev. Kita Hiwalo! Kreativ arbeiteten die Kinder fleißig an unserem Osterschmuck. Das sah sooooo schön aus. Die Kinder hörten die Ostergeschichte und stellten sich wie in jedem Jahr die Frage: Werden wir ihn wohl diesmal erwischen, den Osterhasen?



Fotos: ©Petra Hense



Leider war er wieder schneller ... aber er hat an alle Kinder gedacht. Ostern bringt auch immer dieselben Fragen auf: Wie kann ein einzelner Hase so viele Eier bemalen und verteilen ohne das etwas zu Bruch geht? Oder die Feststellung: Was muss der große Töpfe haben in die so viele Eier zum Kochen passen!? Mmmmmh ... darauf haben wir natürlich auch keine Antwort.

Turmbau zu Babel (1. Mose 11, 1 – 9)

Wir bewegen uns weiterhin auf neuen Wegen. Da wir in diesem Jahr keinen Präsenzgottesdienst für die Kinder und deren Familien organisieren konnten, stand die Frage im Raum: Was tun, stattdessen?

Kurzer Hand waren Onlineseminare gefunden, die uns über die Möglichkeiten von Zoom, You-Tube und Action Bound aufklären sollten. Um sich über die ganze Bandbreite der Varianten informieren zu können, konnten sich alle Mitarbeiter, ganz nach Interesse, für eine Variante entscheiden und anmelden.



Foto: ©Silke Ehrhardt

In einer Dienstbesprechung per Zoom wurden dann alle drei Varianten Inhaltlich vorgestellt und schließlich gemeinsam in einer Abfrage beschlossen:

Es wird einen ACTION BOUND geben.

Aktiv und in der Natur werden wir Kindern und Eltern den „Turmbau zu Babel“ näher bringen.

Die Aktion startet am 22. Mai 2021 (Pfingstwochenende) und kann ganz nach eigenem Ermessen von den Kita-Familien bis einschließlich 24.05.2021 genutzt werden.



Foto: ©Petra Hensel

Ob die Aktion bei Kindern und Eltern gut angekommen ist, werden wir beim nächsten Mal berichten. Wie spannend... 😊

SPO-SPI-TO 2021

Auch in diesem Jahr haben alle unsere Schulanwärter von diesem und kommendem Jahr ihr Sportabzeichen gemacht. Es gab wieder Medaillen (diesmal in gelber Ausführung 😊)!

Ein Herzliches „Danke schön“ für die Übernahme der Teilnahmegebühren sagen wir, im Namen der Kinder, unserem Förderverein.

Petra Hensel

Mitteilungen aus dem Bezirk 3 – Gosenbach

Konfirmation

- ▶ Leider mussten wir die für den 25. April und 2. Mai geplanten Konfirmationen auf den 5. und 12. September verlegen. Dem nächsten Gemeindebrief können sie eine erneute Veröffentlichung der Konfirmandinnen und Konfirmanden entnehmen.

Goldene Konfirmationen

- ▶ Die Goldene Konfirmation ist für den 17. Oktober geplant.

Gottesdienst mit Biss ...

Nochmal einen Gottesdienst mit Biss. Das wäre was. Eine etwas andere Art des Gottesdienstes mit anschließendem Mittagessen für Jung und Alt. Klar, machen wir noch mal, dachte sich das Vorbereitungsteam des Biss Gottesdienstes. Auch ein Datum wurde festgelegt. Der 18. April 2021 sollte es sein.

Aber in welcher Form können wir aktuell ein Mittagessen anbieten? Der Gottesdienst kann wie immer live über den YouTube Kanal der Kirchengemeinde geschaut werden. Dies wäre also kein Problem. Aber das Mittagessen? Schnell fiel uns ein, dass die CVJM Jugendbildungsstätte ja seit geraumer Zeit einen neuen Koch eingestellt hat und Essen zum Abholen in Weckgläsern anbietet.

Wir entschieden also, dass man doch dort die Möglichkeiten anfragt. Der Koch der Bildungsstätte, Ralf Rieger, war sofort begeistert von der Idee und so konnten die Gemeindemitglieder aus drei verschiedenen Essen aussuchen und diese vorbestellen. Normalerweise rechnen wir bei einem Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen mit ca. 80 Portionen, wir waren überwältigt von den Rückmeldungen und Anfragen und so konnten wir am Ende tatsächlich 187 Portionen bestellen. Die Essen



Foto: ©Thorsten Klaus



Foto: ©Kathrin Fischbach

wurden dann am Vortag des Gottesdienstes ausgeliefert und so konnte man anschließend das Mittagessen genießen. Ob Currywurst, vegetarisches Gemüseragout mit Penne oder Kartoffelsuppe mit Wurst. Es hat wunderbar geschmeckt und es wurden schon Stimmen laut, dies doch noch einmal zu wiederholen. Wir können nur als Tipp weitergeben, auch einmal selber in Wilgersdorf Essen zu bestellen und dort abzuholen. Auch Sammelbestellungen sind dort möglich. Ebenso ist das Essensmobil jeden Freitag an verschiedenen Standorten im Siegerland zu finden. So könnte man sich das Essen evtl. auch an einem nähergelegenen Ort abholen. Alle Informationen dazu gibt es auch auf der Internetseite des CVJM Kreisverbandes Siegerland.

Der Gottesdienst selbst stand unter dem Thema „Der Bund Gottes mit den Menschen – du bleibst“ und wurde durch Rüdiger Schnurr bereichert, der durch den



Foto: ©Kathrin Wagener

Gottesdienst führte und uns die Predigt hielt. Der Leitvers der Predigt steht in Psalm 102: „Mein Gott, Du hast am Anfang das Fundament der Erde gelegt, und auch der Himmel ist das Werk deiner Hände. Himmel und Erde werden vergehen, Du aber bleibst“ und passte super zum Thema. Nele Beichler aus Altenseelbach trug einen sehr beeindruckenden Poetry Slam vor.

Es ist wirklich überraschend, welche Fähigkeiten in uns Menschen stecken und wie bunt der Gottesdienst trotz aller Einschränkungen geworden ist. Wir vom Vorbereitungsteam möchten uns noch einmal bei allen Mitwirkenden bedanken und weisen nochmals darauf hin, dass alle Gottesdienste auf dem YouTube Kanal der Kirchengemeinde auch noch nachgeschaut werden können.

Thorsten Klaus



Foto: ©Kathrin Wagener



Foto: ©Kathrin Wagener

Ein Karton voller Glück

Es klingelt an der Tür. Eine freundliche Jungscharmitarbeiterin überreicht mir einen Karton für meine Tochter mit den Worten: „Noch nicht öffnen, das machen wir Mittwoch gemeinsam ...“

Die Spannung wächst als die gleiche Mitarbeiterin in der Jungschar-WhatsApp-Gruppe ein Video postet: „Ich habe alle Materialien für die nächsten Wochen für euch in Kartons gepackt und war nur kurz einkaufen ... Danach waren alle Kartons mit unzerschneidbaren Bändern und Vorhängeschlössern versehen – da müssen wir Mittwoch gemeinsam bei schauen ...“

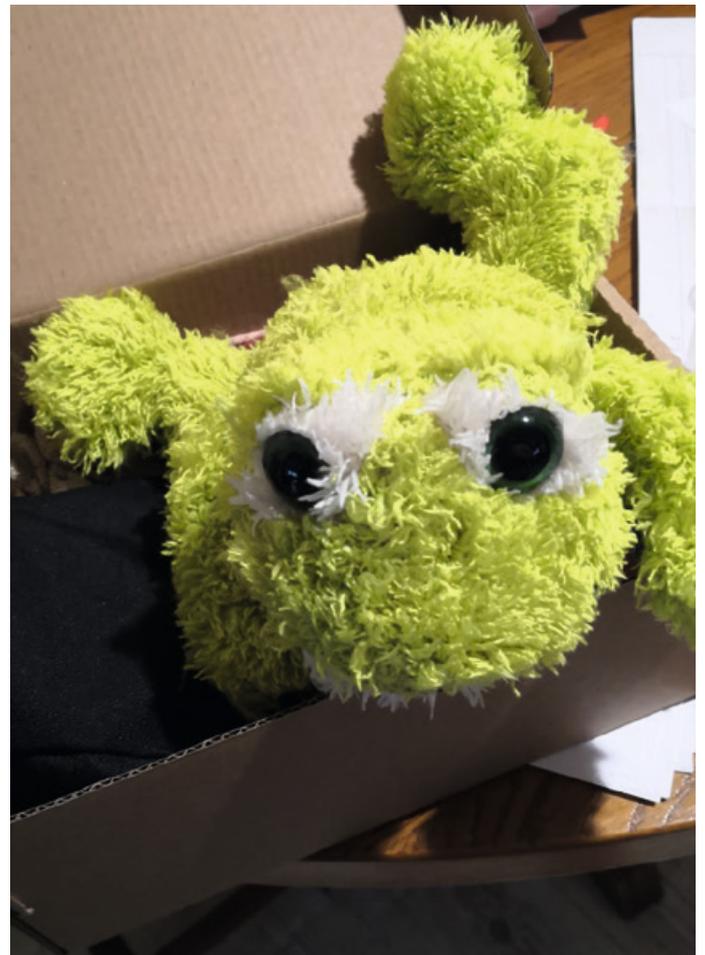
Natürlich sind an diesem Mittwoch im Januar 2021 alle Mädchen zur gewohnten Jungscharzeit um 17.30 Uhr versammelt – jede zu Hause vor dem Bildschirm, man trifft sich Corona konform via Skype. Ein spannender Jungscharabend beginnt, dessen Inhalt es ist, gemeinsam die Kartons zu öffnen.

Ich werde diesen Abend nicht so schnell vergessen, denn da steht plötzlich meine aufgeregte Tochter vor mir mit freudestrahlenden Augen und verkündet glücklich: „Mama, ich glaube heute ist Weihnachten und mein Geburtstag an einem Tag! Du glaubst nicht, was wir alles bekommen haben...“

Und dann werden mir alle Materialien des Jungscharkartons präsentiert: Stifte, Bastelmaterial, Spiele, Rätsel und das Highlight: der Jungschar-Frosch. Genauso strahlen die Augen meines Mädchens an

diesem Abend wie die des süßen grünen Stofftierfroschs. Sein Name ist schnell gefunden und ab sofort ist Jakob – the frog in unserer Familie bei allem mit am Start.

Seit diesem Mittwoch im Januar folgten unzählige Skype-Jungscharstunden, die aus dem Karton genährt wurden.



Regelmäßig verwandelt sich unser Küchentisch mittwochs abends in einen Bastelladen. Vor dem Bildschirm wird gebastelt und geklebt, man spielt gemeinsam „Stadt, Land, Bibelheld,...“ oder lauscht auf die Geschichte der Mitarbeiterin beim Mandala-malen. Es werden Sorgen und Nöte besprochen aber auch ganz viel gelacht. Stolz werden Ergebnisse und Basteleien gepostet, Vorschläge für weitere Stunden gemacht und neue Ideen kreiert.

Liebes Jungschar-Team: Im Namen aller Eltern sage ich an dieser Stelle DANKE! Ihr macht unsere Mädchen mit euren kreativen und kunterbunten Ideen sehr, sehr glücklich. Danke für euer tolles Engagement in dieser schwierigen Zeit und die leuchtenden Augen unserer Töchter!

Judith Schiltz

MONATSSPRUCH JULI 2021

**Gott ist nicht ferne von
einem jeden unter uns.
Denn in ihm leben,
weben und sind wir.**

Apostelgeschichte 17,27

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Mein erster Zoom-Gottesdienst

Noch ein letzter Click und ich bin mittendrin. Es ist mein erster digitaler Gottesdienst und ich bin gespannt, was mich erwartet. Einige sind schon vor mir da, herzlich werde ich aus vielen Wohn- und Esszimmern unseres Bezirkes begrüßt. Man lacht mir zu, winkt und tauscht Neuigkeiten aus. Es ist fast ein wenig so wie live in der Kirche ... Mein Bildschirm füllt sich rasch mit den Gesichtern der unterschiedlichsten Menschen, Bekannte und Unbekannte, Ältere und Jüngere ...

Dann geht es los. Pastor Fersterra läutet den Gottesdienst mit Glockengeläut ein. Valeria Solbach, unsere Organistin, ist auch dabei und spielt live in ihrer Wohnung Klavier. Herrlich!

Gemeinsam lesen wir den Psalm im Wechsel – Männer und Frauen und singen zum Klavier. Gemeinsames Singen zum Klavier funktioniert aufgrund der unterschiedlichen Übertragungszeit per Internet nicht, aber da alle außer Frau Solbach stummgeschaltet sind, kann ich ungeniert in meinem Wohnzimmer vor dem Bildschirm mitgrölen. Da erst merke ich wie lange ich schon nicht mehr gesungen habe – es tut gut. Pastor Fersterra predigt und wir hören, singen und beten gemeinsam vor dem Bildschirm.

Es ist eine neue Erfahrung für mich, aber eine durchaus sehr schöne. Die Gemeinschaft kann ich spüren, meine von mir sehr geliebte Zeit im Gottesdienst für eine ¼ Stunde mit anderen gemeinsam erleben, nachdenken, beten, loben, singen. Am Ende wird jedem von uns der

Segen zugesprochen, der mir gerade in dieser verrückten Zeit so gut tut.

Pastor Fersterra fragt: „Wie hat Ihnen der erste Zoom-Gottesdienst gefallen?“ Alle 31 Daumen zeigen in die Höhe und das ist eindeutig!



Bitte mehr davon, vielleicht bist ja auch du beim nächsten Mal mit dabei? Den Link findest du regelmäßig auf der Homepage.

Judith Schiltz

40 Jahre Chorleiterin in der Kirchengemeinde Niederschelden



Mit einem Blumenstrauß beglückwünschte der Vorsitzende des Presbyteriums, Hartwig Göbel, Frau Birgit Drucks zum eher seltenen 40-jährigen Jubiläum als Chorleiterin des Ev. Singkreises Niederschelden-Dreisbach. Er dankte Birgit Drucks für die doch außergewöhnlich lange Zusammenarbeit. Hartwig Göbel gab der Hoffnung Ausdruck, dass dieses hervorragende Miteinander noch viele Jahre erhalten bleiben möge.

Birgit Drucks übernahm am 9. März 1981 den Chor, der einige Jahre von Birgit Stahl und zwischenzeitlich vorübergehend von Rudolf Elzner und Ulrich Bals geleitet wurde. Es gelang ihr, schon nach kurzer Zeit, den Chor zu einem hervorragenden Klangkörper zu formen, der über unsere Gemeindegrenzen hinaus große Anerkennung gefunden hat. Bereits zu Ostern im gleichen Jahr trat der Chor unter ihrer Leitung zum ersten Mal auf. In den vielen Jahren erreichte der Chor in regelmäßig ausge-

tragenen Konzerten und auch im Verbund mit Orchester und Solisten ein erstaunliches Niveau. Ein besonderes Engagement galt der Nachwuchsförderung in Gestalt des Gospelchores „Voices of Joy“, der inzwischen schon mehr als 20 Jahre mit großer Ausstrahlung und Freude begeistert.

Dass Chor und Chorleitung ausgezeichnet zusammen passen, drückt sich in 40-jähriger Zusammenarbeit aus. So verbinden die Chormitglieder ihre Glückwünsche mit der Hoffnung, dass Birgit Drucks noch viele Jahre dem Chor erhalten bleibt und fiebern der Zeit nach den Corona-Lockerungen entgegen, damit das Gemeinschaftsgefühl und die Freude am gemeinsamen Singen wieder erfüllbar wird.

Herzlichen Glückwunsch!

Dieter Böcher

Aktuelles aus Niederschelden

Pfarrdienst im ehemaligen ersten Pfarrbezirk Niederschelden

Durch den plötzlichen Tod von Pfarrer Dr. Burba ist dessen Pfarrstelle zurzeit nicht besetzt. Wegen der zurückgegangenen Gemeindegliederzahlen ist eine Wiederbesetzung seiner Stelle nicht möglich. Daher arbeitet Pastor Fersterra ab sofort wieder mit einer ganzen Pfarrstelle in unserer Kirchengemeinde.

Gemeindeglieder, die zum ehemaligen Bezirk von Pastor Burba gehören, können sich vorerst mit ihren Anliegen an Pastor Fersterra wenden. Nach der Rückkehr von

Pastorin Hinzmann wird die Zuständigkeit für den Bezirk teilweise noch einmal neu geregelt werden, damit wir in unserer Kirchengemeinde in etwa gleichgroße Seelsorgebezirke haben.

Über die endgültigen Zuständigkeiten werden wir Sie voraussichtlich im nächsten Gemeindebrief informieren.



Gottesdienste zur Konfirmation

Wegen der Pandemie wurden die **Gottesdienste zur Konfirmation 2021** vom April in den September verschoben.

Die Konfirmation für den ehemaligen 1. und 3. Pfarrbezirk (Niederschelden und Dreisbach) findet am 26. September, die Konfirmation für Niederschelderhütte, Mudersbach, Brachbach und Birken am 19. September statt.

Ob und in wie viele Gruppen und Gottesdienste aufgeteilt werden muss, wird sich in den nächsten Wochen aufgrund der aktuellen Pandemielage ergeben.



Förderverein hat neuen Namen



Der Förderverein Niederschelden heißt ab sofort „Förderverein Kirchberg Niederschelden e.V.“. Zweck und Arbeit des Vereins bleiben unverändert. Alle Zuwendungen kommen wie bisher ausschließlich der Gemeindearbeit rund um den Kirchberg zugute.

Den Vorsitz hat weiterhin Andrea Käberich (Siegentalstraße 117, 57080 Siegen, Tel. 0271-3510554, Mail: kaebi@web.de).

Anmeldung der neuen Konfirmanden

Nach den Sommerferien geht **die neue Konfirmandengruppe** für die Jahre 2021 bis 2023 an den Start. Eingeladen sind dazu alle Mädchen und Jungen, die zwischen August 2008 und Juli 2009 geboren wurden. Bisher wurden Eltern und Kinder vorher zu einem Elternabend zur Anmeldung im Juni eingeladen. Ob das wegen der Pandemielage bis dahin möglich ist, ist noch offen. Die 30 Jugendlichen, die in unseren Gemeindegliederlisten für die neue Gruppe verzeichnet sind, werden rechtzeitig über den Postweg informiert. Wer aus der Altersgruppe bis Mitte Mai keine Post bekommen hat, möge sich bitte bei Pastor Fersterra melden!

Mit dem Kirchenbus zum Impfen

Unter diesem Motto macht der Pfarrbezirk 4 der Emmaus-Kirchengemeinde seinen Gemeindegliedern ein besonderes Angebot: Wegen der derzeitigen Einschränkung der Präsenzgottesdienste aufgrund der Corona-Vorschriften steht unser Kirchenbus häufig ungenutzt am Kirchberg. Einige der ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer haben sich bereit erklärt, Gemeindeglieder, die keine Möglichkeit der Fahrt zum Impfzentrum haben, dorthin zu bringen – und natürlich auch wieder zurück nach Hause. Wenn Sie das betrifft oder wenn Sie wissen, dass Freunde oder Nachbarn davon betroffen sind, melden Sie sich entweder im Gemeindebüro, bei Pastor Rolf Fersterra (0271 350455) oder bei Matthias Vetter (0271 312695 oder 0176 64629606).

Je frühzeitiger Sie uns Bescheid geben, umso besser können wir Ihnen helfen.

Matthias Vetter



Bezirk 1 – Eiserfeld**Pfarrer****Günther Albrecht**

Martin-Luther-Straße 62
 Telefon 0271 311131
 guenther_albrecht@freenet.de

Gemeindebüro

Eiserntalstraße 60
 Telefon 0271 355436
 si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de
 Öffnungszeiten
 Mo. und Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr
 Di.: 15.30 – 17.30 Uhr

Küster/-in**Erika Kabjoll**

Telefon 0271 355439

Jörg Nickel

Telefon 0271 312193

Kindergärten**Eiserntalstraße 60**

Telefon 0271 355427
 eiserntal@evangelischekita.de

Nachtigallweg 18

Telefon 0271 383445
 nachtigallweg@evangelischekita.de

Hengsbachstraße 158

Telefon 0271 31334822
 ev-kita-jungstiling@kk-si.de

Diakonischer Freundeskreis**Siegen Süd e. V.**

„Die Hilfe für zu Hause“, Mühlenstraße 7
 Bettina Schmidt und André Langenbach
 Telefon 0271/25097-47 u. 0271/25097-48

Bezirk 2 – Eisern**Pfarrer****Michael Goldau**

Auf dem Groben 1
 Telefon 0271 390547
 m.goldau@online.de

Gemeindebüro

Auf dem Groben 1
 Telefon 0271 390547
 si-kg-eisern@kk-ekvw.de
 Öffnungszeiten
 Di. und Do.: 8.00 – 12.00 Uhr
 Mi.: 16.30 – 18.30 Uhr

Küsterin**Renate Jung**

Telefon 0271 399230

Kindergärten**Eisern | Eiserntalstraße 522**

Telefon 0271 390591
 abenteuerland@evangelischekita.de

Rinsdorf | Vogelsang 1

Telefon 02739 2381
 meisenhaus@evangelischekita.de

Diakoniestation Eiserfeld

Am Eisernbach 4
 Telefon 0271 356644

**EFL | Ehe-, Familien- und
Lebensberatungsstelle Siegen**

Burgstraße 23
 Telefon 0271 250280

TelefonSeelsorge Siegen

Burgstraße 21
 Telefon 0800 1110111

Bezirk 3 – Gosenbach**PfarrerIn****Annette Hinzmann**

Auf der Kunst 7
 Telefon 0271 3500782
 si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de

Gemeindebüro

Auf der Kunst 7
 Telefon 0271 38289080
 si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de
 Öffnungszeiten
 Di., Mi. und Fr.: 9.00 – 11.00 Uhr
 Do.: 14.30 – 18.00 Uhr

Küsterin**Katja Reindl**

Telefon 0271 38785552

Kindergarten Oberschelden

Kurze Straße 14
 Telefon 0271 352803
 hiwalo@evangelischekita.de

Diakoniestation Wilnsdorf

Hagener Straße 4
 Telefon 02739/477664

Diakoniestation Siegen West

Freudenberger Straße 448 (Seelbach)
 Telefon 0271 43042

DRK Sozialstation Wilnsdorf

Hagener Straße 43a
 Telefon 02739 60 81

Pflegekreis Wilnsdorf e. V.

Marktplatz 1
 Telefon 02739 802-0

Bezirk 4 – Niederschelden

Pfarrer

Rolf Fersterra
Josefstraße 1b
Telefon 0271 350455
pfr.rolf-fersterra@kk-si.de

PfarrerIn

Susana Riedel-Albrecht
Martin-Luther-Straße 62
Telefon 0271 311131
sriedel-albrecht@kk-ekvw.de

Pfarrer (Ev. Seelsorge)

Gerd Hafer
Altenzentrum St. Barbara Mundersbach
Rosenstraße 4
Telefon 02736 447221
hafergerd@web.de

Gemeindebüro

Kirchberg 9
Telefon 0271 351444
si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten
Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

Küster/-in

Anke Zöller,
Christa Schneider
Telefon 0271 353883

Kindergarten

Heinrichstraße 17
Telefon 0271 3510464
heinrichstrasse@evangelischekita.de

Jugendreferenten (Region 3)

Arnd Kretzer
Telefon 0271 3500401
arnd.kretzer@arcor.de
Eva-Lisa Friedrich
Telefon 01520 3730511
eva-lisa.friedrich@kk-si.de

Büro

Eiserntalstraße 60
57080 Siegen (Eiserfeld)
Telefon 0271 25093811
Telefax 0271 25093820
Montag: 15.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 12.00 – 18.00 Uhr

Vorsitzender des Presbyteriums

Hartwig Göbel
Telefon 0271 350362
si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de

Impressum

Herausgeber:

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde
Siegen
Kirchberg 9
Telefon 0271 351444
www.emmaus-kirchengemeinde-
siegen.de

Bankverbindung:

Sparkasse Siegen
IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89
BIC: WELADED1SIE

Redaktion:

Kirchengemeinde
si-kg-emmaus@kk-ekvw.de

Bezirk 1 – Eiserfeld
si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de

Bezirk 2 – Eisern
si-kg-eisern@kk-ekvw.de

Bezirk 3 – Gosenbach
si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de

Bezirk 4 – Niederschelden
si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de

Erscheinungsweise:

zweimonatlich

Redaktionsschluss:

ist der 5. des Vormonats

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde
Siegen

Auflage:

10.500

Layout:

Arnd Krämer

Druck:

Bamberger + Schneider GmbH, Siegen



BEFIEHL
DEM HERRN
deine Wege
UND HOFFE AUF IHN;
ER WIRD'S
wahl machen.

PSALM 37,5